

„Anne Heßling hat eine außergewöhnliche Entwicklung zu einem Jungendlich-Dramatischen Sopran gemacht. Mit der Klarheit, Textverständlichkeit, der Größe ihrer Stimme und ihrer Leidenschaft für Deutsches Fach ist sie prädestiniert, Wagner zu singen.“  
– Prof. KS Jeanne Piland

Studiert hat Anne Heßling bei **Prof. KS Jeanne Piland** an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und beendete ihr Studium 2017 mit dem Master of Music. Im Master erhielt sie ein Stipendium der **Richard-Wagner**-Stipendienstiftung. Die **Meisterkurse** bei Prof. Dr. Jeannette Favaro-Reuter, Emily Rawlins-Struckmann, Brenda Rein, KS Falk Struckmann, Dame Emma Kirkby und Howard Williams ergänzen ihre Ausbildung.

Während des Studiums wirkte Anne Heßling an mehreren Hochschulproduktionen mit, u.a. als Ciesca in „**Gianni Schicchi**“ von Giacomo Puccini und Mrs. Jones in „**Street Scene**“ von Kurt Weill. Außerdem sang sie die zweite Dame in Mozarts „**Zauberflöte**“ in Leichlingen und die Partie der Aviva in der Uraufführung von „**The Amputation of Charlie Sharp**“ von Stefan Hakenberg in der Zeche Zollverein Essen. In den „BAM-Kinderkonzerten“ in Düsseldorf sang Anne den Hänsel in „**Hänsel und Gretel**“ von Engelbert Humperdinck.

In der Spielzeit 2018/19 war Anne als Elternzeitvertretung im Chor am **Landestheater Coburg** engagiert, wo sie auch als Chorsolistin in Erscheinung trat. Außerdem übernahm sie dort in der Spielzeit 2018/19 und 2019/20 zwei Solopartien: Tante Wilhelmine in „**Der Vetter aus Dingsda**“ von Eduard Künneke und Mercédès in „**Carmen**“ von Georges Bizet.

Im Chor des **Theater Krefeld Mönchengladbach** ist Anne Heßling seit der Spielzeit 2019/20 Teilzeit engagiert. Neben dieser Tätigkeit war sie in Krefeld Mönchengladbach solistisch als Adele Höllriegel in „**Salon Pitzelberger & Co**“ von Jacques Offenbach und als 3. Waldelfe in Antonín Dvoraks „**Rusalka**“ zu hören. Des Weiteren wirkte sie kurzfristig bei verschiedenen Projekten mit und war beispielsweise erneut als Mercédès in „**Carmen**“, in der Silvestervorstellung von „Liebe, Mord und Adelspflichten“ sowie in der Opernstudio Gala zu erleben.

Ihr **Wagnerdebüt** gab Anne Heßling als Waltraute in „**Die Walküre**“ von Richard Wagner am **Landestheater Coburg** in der Spielzeit 2021/22.

# anne heßling



Das **Stimmfach** vom Mezzosopran zum **jugendlich dramatischen Sopran** wechselte Anne in der Spielzeit 2022/23 und erhielt in dieser Zeit den Studierauftrag für Frau Mary aus dem „**Fliegenden Holländer**“ von Richard Wagner im Theater Krefeld Mönchengladbach.

In der aktuellen Spielzeit verkörpert Anne die Rolle der Annina in „**La Traviata**“ von G. Verdi im **Theater Krefeld Mönchengladbach**.